

STADTWERKE SCHWAZ

NEWS

UNSER SERVICEMAGAZIN



WACHSTUMS
BEREICH
Informationstechnologie

HERZENS
ANGELEGENHEIT
Lehrlingsausbildung



STADTWERKE SCHWAZ

schwaz.net



Wir planen und errichten private und gewerbliche Photovoltaikanlagen:

- ☀ umfangreiche technische Beratung über die optimale Größe der PV-Anlage
- ☀ Projektierung mit Drohnenflug
- ☀ Konzeptionierung, Planung, Baueinreichung und Installation der PV-Anlage
- ☀ marktconforme Vergütung der Überschusseinspeisung

weitere Informationen auf: stadtwerkeschwaz.at/photovoltaik oder rufen Sie uns an 05242 6970

INHALT

- 3 EDITORIAL
- 4 HERZENSANGELEGENHEIT
Lehrlingsausbildung
- 6 PERSONALAKTIVITÄTEN
Miteinander.Unterwegs
- 7 WILLKOMMEN im Team
- 8 WACHSTUMSBEREICH
Informationstechnologie
Interne IT und Internet Service
Provider arbeiten erfolgreich
- 12 SYNCRAFT Neubau eröffnet
- 13 MAGIE SCHWAZER ADVENT
glanzvolle Zusammenarbeit
- 14 NEUES UND WISSENSWERTES
Umbau Kundencenter
Ausbau Fuhrpark auf eMobilität
Achtung bei Stromab/anmeldung
PV-Beteiligung - letzte Chance
- 16 INTERNETAKTION
für Neukunden



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31,
6130 Schwaz, Tel. 05242 6970
info@stadtwerkeschwaz.at, <https://stadtwerkeschwaz.at>
www.facebook.com/stadtwerkeschwaz
www.instagram.com/stadtwerkeschwaz/
Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil
Konzeption, Gestaltung und Redaktion:
Abt. Kommunikation, Mag. Cornelia Prantl
Fotos: Stadtwerke Schwaz GmbH, Mikhub,
Adobe stock fotos, ggf. Hinweis copyright
Druck: Konzept Druck & Design Leitner, Schwaz
gedruckt auf Soporset



News Nr. 2, November 2024, ist das Servicemagazin für
Kunden und Freunde der Stadtwerke Schwaz GmbH.
News erscheint zweimal pro Jahr.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
siehe stadtwerkeschwaz.at/impressum



EDITORIAL

ZEIT DER VERÄNDERUNG

Die letzten fünf Jahre haben große Turbulenzen und Veränderungen in unsere Leben gebracht. Neben Pandemie und Krieg fährt die Wirtschaft gerade in einer Achterbahn, die auf einen Tiefpunkt zusteuert und diesen hoffentlich bald überwindet.

In der Energiewirtschaft bleibt kein Stein auf dem anderen. Die großen Turbulenzen der Energiepreise konnten wir für unsere Kundinnen und Kunden etwas abfedern und werden auch mit Anfang nächsten Jahres die Strompreise wiederum um 15 % senken. Der große Mehraufwand, den wir durch die Energiewendethemen haben, wird mittlerweile von zwei Drittel neuem Personal, das weniger als fünf Jahre im Unternehmen ist, hervorragend bewältigt. Viele langjährige Mitarbeiter in diesem Bereich sind in den wohl verdienten Ruhestand getreten, zuletzt der "Netzmeister" der letzten Jahre nach 45 Dienstjahren.

Wir freuen uns auch auf zwei wichtige Projekte für die Stadt Schwaz: Einerseits der weitere Ausbau des Glasfasernetzes im Zentrum und der Breitbandausbau in peripheren Gebieten mit Unterstützung von Land und Bund. Andererseits die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch den Umbau auf LED-Technologie für zwei Drittel der Straßenleuchten in Schwaz, die noch auf klassischer Beleuchtungstechnik ausgeführt sind.

Daneben arbeiten wir an mehreren Innovationen und interessanten Projekten, die wir im Jahr 2025 einführen wollen. Darüber aber mehr in unserer nächsten Ausgabe.

Herzlichst Ihr

Karl Heinz Greil



Eins, zwei, drei - du bist dabei!

In nur 3 Schritten kommst du zu deinem eCar* in der Stadt Schwaz.



1. REGISTRIEREN

Unter flo-mobil.com einmalig registrieren und die Mobilitätskarte im Rathaus Schwaz beim Umweltberater abholen oder per Post zusenden lassen.



2. RESERVIEREN

Nutze die floMOBIL App auf deinem Smartphone oder deinem PC, um dein eCar jederzeit online zu buchen.



3. LOSFAHREN

Nach der Buchung kannst du dein eCar mit deiner Mobilitätskarte aufsperrern und losfahren.



*unsere eCars und Standorte:

Renault ZOE - in der Stadtgarage Schwaz, UG 2
Peugeot e2008 - am Parkplatz Pfarre St. Barbara

T 05242 6960-411, umweltamt@schwaz.at, flo-mobil.com



HERZENSSANGELEGENHEIT LEHRLINGSAUSBILDUNG

In unserer Lehrlingsausbildung tut sich ständig was, denn es ist uns eine Herzensangelegenheit, junge Menschen fachlich gut auszubilden und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Unter unserem Motto "Ich bin Zukunft" vermitteln wir derzeit 17 Lehrlingen in fünf Lehrberufen das Handwerkzeug und die Social Skills dafür. Neben der Tätigkeit im beruflichen Umfeld fördern wir die Jugendlichen bei unseren Lehrlingstreffs mit Workshops und Exkursionen, in unserer Übungswerkstatt und heuer neu bei einem Vorbereitungsprogramm auf die Berufsschule.

Lehre goes digital 2.0

Kommunikation ist das Um und Auf für eine erfolgreiche Ausbildung. Sei es im fachlichen Bereich oder in der Persönlichkeitsbildung. Unser Projekt "Lehre goes digital" geht daher in die zweite Runde. Unsere Lehrlinge erhielten im Mai nach Evaluierung der Gerätenutzung anstelle eines Minitablets ein firmeneigenes Smartphone. So sind sie jederzeit telefonisch oder über "MS Teams" erreichbar, können ihre Firmenmails abrufen und alle wichtigen Informationen aus unserem Intranet checken. Das Privathandy bleibt sicher verwahrt im Spind in der Firmenzentrale, im Firmenauto oder im Baucontainer. Spezielle Regeln legen sowohl die Nutzung des Privat- als auch des Firmenhandys fest. Dieses dient ausschließlich der effizienten und effektiven Kommunikation, der Wissensvermittlung über Lernapps und der Dokumentation von Fotos und Videos für Firmenzwecke.

Ausweitung der Willkommenstage

Unsere neuen Lehrlinge wurden bisher bei zwei Willkommenstagen geschult und mit den wesentlichen Themen vertraut gemacht. Diese haben wir auf vier Tage erweitert, um neben dem Kennenlernen von Menschen, Anlagen und Betrieb-

stätten sowie dem Erhalt von Unterweisungen auch Raum für ein erstes Training im Umgang mit schwierigem Werkzeug und ein kleines Installationsprojekt zu bieten. Apropos Kennenlernen, das findet bei Gratis-Eis für alle Mitarbeiter:innen am ersten Tag oder beim gemeinsamen Kochen für die unmittelbaren Vorgesetzten statt.

Vorbereitung auf die Berufsschule

Um den "frischen" Lehrlingen einen bestmöglichen Einstieg in die Berufsschule zu ermöglichen, werden heuer erstmals sechs Freitagnachmittage zur Vorbereitung darauf angeboten. Die erst kürzlich zu einem attraktiven Schulungsraum umgebaute Übungswerkstatt, ausgestattet mit modernen Medien, bietet den idealen Ort für diesen Vorbereitungskurs. Die Übungsstunden werden von engagierten Mitarbeitern der Stadtwerke Schwaz selbst abgehalten.

Andere Abteilungen kennenlernen

Neben der umfassenden Ausbildung im Modullehrberuf Elektrotechnik mit Spezialmodul Smart Home erhalten unsere Lehrlinge weiterhin im 3. Lehrjahr eine 10-wöchige Zusatzausbildung

Herzliche Gratulation!



GF Karl Heinz Greil, LR Astrid Mair, Daniela Rißbacher, Ausbilder Cornelia Prantl und Peter Huber

GALANACHT DER LEHRLINGE

Bei der Galanacht der Lehrlinge im Mai 2024 wurde aus allen "Lehrlingen des Monats" der "Lehrling des Jahres 2023" gekürt. Die Ehrung und Überreichung der Preise fand im Großen Saal im Landhaus 1 statt. Stadtwerke-Mitarbeiterin Daniela Rißbacher, Lehrling des Monats April 2023, erreichte zwar nicht das Siegerpodest, konnte aber auf jeden Fall durch ihr Interesse am speziellen Lehrberuf Geoinformationstechnik, ihre schulischen Leistungen sowie ihr Engagement in der Freizeit und am elterlichen Bauernhof punkten.

in unserem Geschäftsbereich Strom Betrieb und erwerben damit umfassende Fachkenntnis im Nieder- und Hochspannungsbereich. Neu ist der Einsatz der Elektrotechniklehrlinge im Geschäftsbereich Informationstechnologie im 2. Lehrjahr, wo sie in ein bis zwei Wochen ihrer Ausbildung beim Internet-Service-Provider schwaz.net Einblick in die Installationstätigkeiten für Internet und TV bekommen.

Verantwortung für die Jungen

Wenn wir uns auch oft über die vielen Erfolge unserer Lehrlinge freuen dürfen und diese gerne mit ihnen feiern, manchmal gilt es auch Probleme zu lösen und Schwierigkeiten zu überwinden, seien es schulische oder persönliche. Wir helfen, wo wir können. Uns allen ist die große Verantwortung bewusst, die wir als Ausbilder:innen, Betreuer:innen, Organisatoren:innen oder Bereichsleiter:innen in der Lehrlingsausbildung übernehmen.



ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE

Im Rahmen einer internen "Lehrabschlussfeier" gratulierten GF Karl Heinz Greil, Bereichsleiter Elektrotechnik Bernhard Egger, Bereichsleiter Strom Betrieb Nikolaus Ambacher und Ausbilder Hannes Krimbacher zum erfolgreichen Abschluss der Lehre im Modullehrberuf Elektrotechnik-Gebäudetechnik-Gebäudeleittechnik:

Sandro Marksteiner (guter Erfolg)

Daniel Hechenblaikner

Felix Karasek - Elektrotechnik eLevel 2.0 (ausgezeichneter Erfolg)

Simon Vötter

Die vier Lehrlinge wurden auch bei der Lehrlingsprämierung der Stadt Schwaz ausgezeichnet.

ERFOLGE IN DER BERUFSSCHULE

Die Stadtwerke Schwaz konnten sich im vergangenen Berufsschuljahr über "8 x ausgezeichneter Schulerfolg" ihrer Lehrlinge freuen.

BEGABTENFÖRDERUNG

Die Lehrlinge **Matthias Kleinlercher**, **Syn On Teng** und **Sandro Marksteiner** erhielten für das vergangene Schuljahr die Begabtenförderung des Landes Tirol.

"GOLD" BEI LEHRLINGSWETTBEWERB TYROL SKILLS

Matthias Kleinlercher (2. Lj Elektrotechnik/Energietechnik sowie Automatisierungs- und Prozessleittechnik);

Syn On Teng (2. Lj Elektrotechnik/Gebäudetechnik);

Dominik Kahn (3. Lj Elektrotechnik/Gebäudetechnik)



LEHRE MIT MATURA BESTANDEN

Johannes Kellner, der bei Vizrt als IT-Techniker ausgebildet wurde und anschließend zu den Stadtwerken Schwaz wechselte, absolvierte als letzten Schritt für seine "Lehre mit Matura" die Fachprüfung berufsbegleitend und kann sich nun über seine "Hochschulreife" freuen.

GROWIN' - WETTBEWERB FÜR NACHHALTIGKEIT IN KITZBÜHEL

Lukas Grundl, **Linus Guhling**, **Dominik Kahn** und **Florian Weitlaner** entwickelten beim viertägigen Lehrlingswettbewerb Growin' ein interessantes Konzept für mehr Ordnung in den Montagefahrzeugen.

PERSONAL AKTIVITÄTEN



MITEINANDER UNTERWEGS

Beim diesjährigen Betriebsausflug ging es zum Achensee. Eine Gruppe vergnügte sich im Fischergut in Pertisau bei "Tiroler Olympics"-Disziplinen, die andere Gruppe (ver)kühlte sich in der Seeache beim Canyoning. Nach dem sportlichen Programm wurde bei einer Seerundfahrt auf der MS Achensee gespeist. Zum Abschluss besuchten die "Stadtwerkler" das Steinölmuseum in Pertisau und zur Stärkung die Bar Vitalberg.



VIDEO FÜR MITARBEITERSUCHE

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – deshalb haben wir uns professionelle Unterstützung geholt und gemeinsam mit den Firmen Becknaphoto und Leveltwentysix eine Employer-Branding-Kampagne gestartet. Die Ergebnisse werden schon bald auf unserer Website und in den sozialen Medien auf Facebook, Instagram und LinkedIn zu sehen sein.



KLEIDUNG ONLINE BESTELLEN

Um unseren Mitarbeiter:innen den Zugang zur Arbeitsbekleidung zu erleichtern, wurde ein hausinternes Online-Bestelltool entwickelt. Dort ist die passende Schutzkleidung für alle Tätigkeiten und Jahreszeiten zu finden. Im Hintergrund erfasst das Programm alle Bestellungen und ermöglicht so eine effiziente Warenwirtschaft, sowie eine transparente Übersicht sämtlicher Buchungen.



GEMEINSAM LACHEN

Alljährlich finanzieren die Stadtwerke Schwaz eine Sondervorstellung der Volksbühne Gallzein und laden dazu alle Mitarbeiter:innen und Pensionist:innen ein. Die Einladung erging über die Personalvertretung der Stadtgemeinde Schwaz auch an deren Mitarbeiter:innen. Im Rahmen des Projektes Miteinander-Füreinander wurden auch Bewohner:innen des Hauses Franziskus herzlich willkommen geheißen.



LUST, BEI UNS EINZUSTEIGEN!

Wir bieten viele, vor allem technische, Jobs mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten und Benefits an. Zum Beispiel flexible Arbeitszeiten, leistungsgerechte Vergütung, vielfältige Entwicklungsperspektiven, ein sicheres berufliches Umfeld, betriebliche Altersvorsorge.

INFOS UND BEWERBUNGEN:
<https://stadtwerkeschwaz.at/jobs>
 bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at

WILLKOMMEN IM TEAM

ALLES GUTE FÜR DIE PENSION



MARTIN HAIDACHER

Martin lernte von 1979 bis 1983 den Beruf Elektroinstallateur bei den Stadtwerken Schwaz. Danach wechselte er in die damalige Abteilung "Hochspannung". 1994/95 schloss er die Werkmeisterschule für Elektrotechnik ab und viele weitere Kurse folgten. Von 2018 bis zuletzt war Martin Teamleiter der "Stromverteilung" und technischer Betriebsleiter nach TEG für alle Starkstromanlagen. Martin verabschiedete sich mit 1. September 2024 nach 45 Dienstjahren in die verdiente Schwerarbeitspension.

Wir sagen Danke für deinen Einsatz und wünschen alles Gute für den Ruhestand und weiterhin viel Freude mit deinem Bantelerhof!

Unsere Lehrstellen für 2024/25

- Elektrotechnik**
Modullehrberuf: Gebäudetechnik, Smart Home
- Elektrotechnik eLevel 2.0**
Modullehrberuf: Gebäudetechnik, Smart Home mit verkürzter Lehrzeit
- Geoinformationstechnik**
Aufnahme und Dokumentation von Anlagen- und Leitungsdaten im GIS

Bewirb dich jetzt!
 bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at

In den vergangenen Monaten haben uns auch einige Mitarbeiter verlassen, um sich beruflich zu verändern oder weiterzubilden.

Wir wünschen alles Gute für diesen Weg!

MOHAMMAD REZAI

aus Jenbach setzt seit April bei den Stadtwerken Schwaz seine Lehre im Modullehrberuf Elektrotechnik- Gebäudetechnik-Gebäudeleittechnik im 4. Lehrjahr fort.



JAKOB OBERHUBER, BSC

aus Schwaz verstärkt seit April das Team Datensysteme, Geschäftsbereich Strom Betrieb. Sein Bachelorstudium für Elektrotechnik absolvierte er am MCI mit Schwerpunkt Mechatronik.

ING. BERNHARD EGGER, MSC

Aus Terfens übernahm mit Mai die Leitung des Geschäftsbereichs Elektrotechnik & Business Development. Mit der operativen Leitung des Geschäftsbereiches sollen die Geschäftsfelder der Elektrotechnik und Smart Engineering gesichert und weiterentwickelt werden.

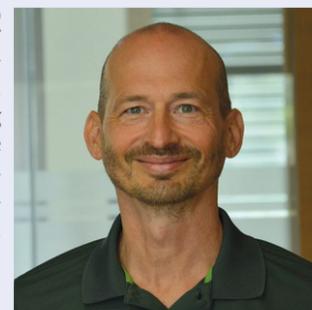


ERNST NEUNER

aus Gallzein nahm Anfang August bei den Stadtwerken Schwaz seine Tätigkeit als Technischer Mitarbeiter im Geschäftsbereich Wasser & Wärme auf.

HARALD HUBER

kommt aus Natters und verstärkt seit September das IT-Team. Harald bringt sehr viel Erfahrung als IT-Spezialist ein und wird die Themen Cyber Security, Digitalisierung und IT-Projekte vorantreiben.



KATRIN GEUSS

kommt aus Bamberg/D und hat sich für ein Leben in Tirol entschieden. Seit Oktober verstärkt sie das Team Finanz & Controlling. Sie wird sich in alle Themen dieses Bereichs einarbeiten, um Aufgabenfelder aufgrund anstehender Pensionierungen zu übernehmen.

PHILIPP BRÜCKLER

aus Vomp ist seit Anfang November als Elektrotechnik Obermonteur im Geschäftsbereich Elektrotechnik & Business Development im Einsatz.



DOMINIC WEYER

aus Innsbruck ist seit Anfang November im IT-Team als Mitarbeiter für Dokumentationsarbeiten im Bereich Glasfasernetz und sonstige Infrastruktur tätig.

»» **Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter:innen herzlich willkommen!** ««



UNSERE NEUEN LEHRLINGE

Start mit August/September im Team Elektrotechnik: v.l. Abdullah Vural, Mathias Widner, Tanja Wechselberger (Elektrotechnik eLevel), Samuel Rupp, (alle Modullehrberuf Elektrotechnik mit Spezialmodul Smart Home), seit September im Team ISP: Matthias Fuchs (EDV-Kaufmann)



WACHSTUMSBEREICH INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Genau vor 20 Jahren, im Oktober 2004, wurde bei den Stadtwerken Schwaz ein neuer Geschäftsbereich gegründet, damals „IT und Telekom“ genannt. Ziel war es, die schon Jahre vorher betriebene Vermietung von Glasfasern an Firmenkunden weiter auszubauen und mit schwaz.net den Internetmarkt zu erobern. Seither ist viel passiert. Der Geschäftsbereich mit drei Mitarbeitern wuchs auf ein Team von 12 Mitarbeitern an, und teilt sich in interne IT und Internet-Service-Provider schwaz.net auf. Die technische Infrastruktur wurde massiv ausgebaut, die Kundenanlagen sind von Null auf knapp 2.500 angestiegen und der Geschäftsbereich kann einen Umsatz von über einer Million Euro erzielen.

„Meine Laufwerke werden nicht richtig angezeigt, was kann ich tun“, mit diesen oder ähnlichen Fragen werden Simon oder Johannes täglich konfrontiert, meist in Form einer Ticketanfrage. Beide sind Teil des Teams der internen IT bei den Stadtwerken Schwaz, die ihren Kolleginnen und Kollegen nach Zeit und Verfügbarkeit schnellstmöglich zu Hilfe kommen. Denn parallel zur Ausstattung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zeitgemäßer und bedarfsgerechter IT-Infrastruktur, dem Betrieb der IT-Programme für alle Geschäftsbereiche der Stadtwerke Schwaz, zählen auch die Unterstützung der Anwender bei allen Fragen

zur eingesetzten Hard- und Software zu den Hauptaufgaben der internen IT. Ausschlaggebend für die konkrete Ausstattung der Mitarbeitenden ist das jeweilige Arbeitsumfeld. Ist man stationär im Büro, mobil an unterschiedlichen Orten im öffentlichen Raum, im Homeoffice, auf der Baustelle oder bei der Montage im Einsatz - passend dazu werden PC, Notebook oder Mobiltelefon konfiguriert und bereitgestellt. Der für den Mitarbeitenden zuständige Bereichsleiter entscheidet, was benötigt wird, die interne IT setzt die Anforderungen um.

Softwareanwendung und Schulung

Neben der Hardware-Ausstattung spielen vor allem die darauf verfügbaren Applikationen, also die Software, eine wesentliche Rolle. Aktuell arbeitet das Team der intern-

en IT beispielsweise am verstärkten Einsatz moderner Kommunikationslösungen. Dabei geht es um eine effizientere Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Endgeräten. So, dass alle Programme und Daten jederzeit auf jedem Gerät zur Verfügung stehen und ein flexibles Arbeiten möglich ist. Damit diese neuen Lösungen auch richtig angewendet werden, gehören Unterstützung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zu den wesentlichen Aufgaben des Teams der internen IT.

Solide und sichere IT-Infrastruktur

Der sichere und stabile Betrieb sämtlicher IT-Lösungen im hochverfügbaren Rechenzentrum direkt vor Ort ist eine wesentliche Voraussetzung für das reibungslose Funktionieren aller Geschäftsbereiche der

Stadtwerke Schwaz. Als Betreiber von kritischer Infrastruktur müssen von den Stadtwerken Schwaz dabei auch relevante gesetzliche Vorgaben erfüllt werden, aktuell vor allem die neue NIS-2-Richtlinie. Diese EU-weit gültige Cybersicherheitsdirektive schreibt den Mindeststandard an IT-Sicherheitsmaßnahmen insbesondere für Anbieter von Energielieferung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Internet-Diensten vor. Der Mensch ist der Schlüsselfaktor bei der Cybersicherheit. Deshalb wird bei den Stadtwerken Schwaz von allen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Online-Trainingsprogramm absolviert. Durch dieses kontinuierliche Training soll die Sensibilität für Cyberangriffe gesteigert werden.

»» **Aktuell arbeiten wir verstärkt an modernen Kommunikationslösungen und einer sicheren IT-Infrastruktur** ««

Das „SoSafe-Training“ bringt nicht nur Nutzen für die Stadtwerke Schwaz, sondern auch für den Umgang mit digitalen Medien im privaten Umfeld.



Team ISP schwaz.net

v.l. Teamleiter Daniel Wasserer, Techniker Simon Raich, die Monteure Serat Gührel und Özgür Karaslaan, Lehrling EDV-Kaufmann Matthias Fuchs, Monteur Sebastian Bachmann, Techniker Rudi Ostermann, Techniker Dominic Weyer (nicht im Bild) Bereichsleiter Hannes Danzl



Team Interne IT

Teamleiter Simon Eberl, Systemadministrator Johannes Kellner, mit Bereichsleiter Hannes Danzl sowie CISO und Projektleiter Harald Huber

INTERNET-SERVICE-PROVIDER SCHWAZ.NET

Schwaz.net hat sich nun seit 20 Jahren in und rund um Schwaz sowie seit fünf Jahren auch im Zillertal einen Namen als verlässlicher Anbieter von Internet, Fernsehen und Telefon gemacht. Seit kurzem werden die Services im Zillertal neben Strass, Schlitters, Fügen, Uderns und Kaltenbach auch in der Gemeinde Bruck am Ziller angeboten.

Der Ausbau der Glasfaserversorgung in der Stadt Schwaz schreitet zügig voran und durch die von Bund und Land geförderten Breitbandinitiative können in den nächsten drei Jahren auch periphere Gebiete von Schwaz erschlossen werden.

Umfassende Beratung und Herstellung Hausanschluss

Das Team von schwaz.net berät seine Kundinnen und Kunden umfassend zum Thema Glasfaseranschluss und erstellt gerne ein individuelles Angebot für eine komplett einsatzbereite Hausinstallation. Dieses Gesamtpaket wird auf Wunsch gerne von den erfahrenen Mitarbeitern der Geschäftsbereiche Informationstechnologie oder Elektrotechnik ausgeführt.

Neue Internet-Produkte

Was die Produktgestaltung betrifft, so versucht man bei schwaz.net zeitgemäß zu agieren und Modelle mit einem top Preis-/Leistungsverhältnis anzubieten. Konkret wurden aktuell die schwaz.net Internetprodukte neu strukturiert

und an die gestiegenen Kundenerwartungen angepasst. Bei diesen neuen Synchronprodukten sind Download- und Uploadgeschwindigkeit gleich hoch, zusätzlich wurden die Bandbreiten angehoben. Neukunden können sich bereits seit Anfang November über die Neuerungen freuen, alle Bestandskunden werden ab Jahresanfang 2025 nach entsprechender Vorinformation auf die fortschrittlichen Produkte umgestellt.

Auch technisch gesehen bleibt man bei schwaz.net am Ball: So werden im Hintergrund laufend Verbesserungen vorgenommen. Derzeit werden die zentralen Netzwerkkomponenten erneuert, so dass zukünftig Kundenanschlüsse mit 1.000 Mbit/s möglich sind.

BREITBANDBAU IN SCHWAZ

Gemeinsam mit der Stadt Schwaz realisieren die Stadtwerke Schwaz in den nächsten Jahren einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung der Haushalte. Während der Breitbandausbau im dicht besiedelten Stadtgebiet weiter voranschreitet, werden in den nächsten Jahren zusätzlich die peripheren Gebiete, wie etwa der Zintberg, Schlinglberg, Arzberg oder auch der Schwazer Berg im Osten erschlossen. Dieses geförderte Projekt, mit einem Volumen von zwei Millionen Euro, wird bis zu 75 % mit Mitteln von Bund und Land finanziert. Die fehlenden Geldmittel stellt die Stadt Schwaz zur Verfügung und erhält im Gegenzug eine Provision aus den Kundenumsätzen. Die für den Ausbau notwendigen Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2025 starten und voraussichtlich drei Jahre dauern.

„In den letzten fünf Jahren haben wir circa 2.700.000 Euro in den Glas-

faserausbau im Straßenbereich investiert, zusätzlich noch rund 700.000 Euro in zentrale Hardware und Netzkomponenten. Damit besteht bereits für zwei Drittel der Schwazer Häuser die Möglichkeit, sich den Glasfaseranschluss herstellen zu lassen. Ein schneller Internetanschluss zählt zur Grundinfrastruktur für jeden Haushalt und jedes Unternehmen. Der geförderte Ausbau mit Mitteln des Bundes und Landes über die Stadtgemeinde hilft nun, rascher alle Gebiete von Schwaz zu erschließen“, freut sich Karl-Heinz Greil, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwaz, über diese Entwicklung.



v.l. Bereichsleiter IT Hannes Danzl, Baureferent Martin Wex, Bürgermeisterin Victoria Weber, GF Karl Heinz Greil, Projektleiter Andreas Moser

Abfrage Glasfaserverfügbarkeit

Als Service steht auf unserer Website ein Tool zur Verfügung, bei dem die Verfügbarkeit des Glasfaseranschlusses an der eigenen Wohnadresse überprüft werden kann. Die Abfrage gibt Auskunft darüber, ob der Anschluss möglich ist, bereits hergestellt wurde oder in nächster Zeit geplant ist.

Wir wachsen ...





Technologie

FÜR NACHHALTIGE HOLZENERGIEGEWINNUNG

SYNCRAFT ist ein junges GreenTech-Unternehmen aus Schwaz, Tirol. Seit seiner Gründung im Jahr 2009 als Spin-off der Hochschule MCI Innsbruck gehört es zu den führenden Anbietern von Technologien für nachhaltige Holzenergiegewinnung. Die speziell entwickelten Kraftwerke wandeln Waldrestholz ressourcenschonend in Strom, Wärme und Gas um. Gleichzeitig entsteht dabei grüner Kohlenstoff, der fossilen Kohlenstoff in industriellen Prozessen ersetzt oder in Baumaterialien angewendet wird. Durch kohlenstoffspeichernde Anwendungen wird der Atmosphäre CO₂ entzogen, wodurch langfristige CO₂-Senken entstehen, die dem Klimawandel aktiv entgegenwirken

Mit der Eröffnung des neuen Standorts an der Alten Landstraße in Schwaz setzt Syncraft einen weiteren bedeutenden Meilenstein in seiner 15-jährigen Erfolgsgeschichte. Auf dem 4.800 m² großen Areal entstand ein hochmodernes Firmengebäude, das neben Büroräumen auch eine geräumige Betriebshalle umfasst. Unter einem Dach vereint SYNCRAFT hier alle zentralen Unternehmensbereiche: Kraftwerksbau, Forschung & Entwicklung, Verwaltung, Aftersales, Automation und Gasmotorenservice.

Das Gebäude, größtenteils in nachhaltiger Holzmassivbauweise errichtet und durch innovative Klimabetonlemente ergänzt, setzt neue Maßstäbe in Energieeffizienz und kommt vollständig ohne

fossile Heiztechnologien aus.

Der neue Standort bietet Platz für über 100 Mitarbeiter und schafft Raum für zukünftige Entwicklungen und Innovationen im Bereich der Holzenergiegewinnung.

Für das Unternehmen war die Eröffnungsfeier mit über 150 geladenen Gästen, darunter VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft, ein bedeutsamer und unvergesslicher Tag in seiner Geschichte. Mit der Eröffnung des neuen Standorts wolle man einmal mehr die Vorreiterrolle im Bereich nachhaltiger Energielösungen unterstreichen. „Unsere Mission ist es, grüne und leistbare Energie zu erzeugen und damit unseren Beitrag für eine klimapositive Zukunft zu leisten“, betonte Betriebsleiter Benedikt Bodner.



Mit ihrem Geschäftsbereich Elektrotechnik waren die Stadtwerke Schwaz von Mai 2023 bis August 2024 beim neuen Firmengebäude von Syncraft im Einsatz.

Bauleiter Stefan Kofler und Obermonteur Stefan Thaler gaben gemeinsam mit ihren 5 bis 15 Mitarbeitern auf der Baustelle ihr Bestes. Folgende Leistungen wurden dafür umgesetzt:

- Komplettete Elektroinstallationen, Niederspannungs- und Energieverteilung
- Fluchtweg und Sicherheitsbeleuchtung
- Lichtregelungs-/Sonnenschutztechnik mit KNX-Anlage
- Beleuchtungsanlage
- Photovoltaikanlage
- Brandmeldetechnik
- Fundamentender-/Blitzschutzanlage
- USV-Anlage
- EDV-Daten-/Netzwerkverkabelung
- E-Ladeinfrastruktur

MEHR DAZU: www.syncraft.at



Die Magie des Schwazer Advents

22.11. bis 23.12.2024
Eine glanzvolle Zusammenarbeit

© Bildnachweise Stadtmarketing Schwaz

Die Adventzeit in Schwaz wird jedes Jahr aufs Neue zu einem ganz besonderen Erlebnis, und das nicht zuletzt dank der großartigen Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Schwaz und dem Stadtmarketing Schwaz. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Silberstadt in der Vorweihnachtszeit in festlichem Glanz erstrahlt und ein unvergleichliches Winterwunderland entsteht. Der Maximilianplatz in der Schwazer Innenstadt verwandelt sich in einen schillernden Ort der Begegnung und Vorfreude. Der moderne Platz bietet eine Überdachung, bequeme Sitzgelegenheiten und ein unverkennbares Ambiente, das zum Verweilen einlädt.

Doch was wäre all diese Magie ohne die unsichtbare, aber essenzielle Arbeit im Hintergrund? Hier kommen die Stadtwerke Schwaz ins Spiel, die in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Schwaz für die notwendige Infrastruktur sorgen. Sei es die Stromversorgung der Verkaufsstände und Bühnen oder die Beleuchtung der Innenstadt – jedes Detail wird minutiös geplant. Besonders hervorzuheben ist dabei die aufwändige Weihnachtsbeleuchtung, die nicht nur den Maximilianplatz, sondern die gesamte Innenstadt in ein festliches Lichtermeer taucht.

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das feierliche Illuminieren des Weihnachtsbaums vor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Mit einem großen „Es werde Licht“-Moment, bei dem per Buzzer der Baum in strahlendes Licht getaucht wird, wird die Adventzeit offiziell eröffnet. Die technische Umsetzung, vom Verlegen der Stromleitungen bis hin zur perfekten

Abstimmung der Lichtinstallation, ist das Ergebnis wochenlanger Vorbereitungen und präziser Arbeit. Das auf Sonderinstallationen spezialisierte Unternehmen ATT-Industrie ist bereits seit mehreren Jahren als verläSSLicher Partner dabei und übernimmt die aufwendige Umwicklung der großen Christbäume in der Stadt mit Lichterketten. Die Stadtwerke Schwaz stellen dafür die notwendige Stromversorgung und Infrastruktur bereit.

Neben der stimmungsvollen Beleuchtung spielt auch die kulinarische Vielfalt eine große Rolle. Der Duft von Punsch, Glühwein, Zimt und Zucker erfüllt die Luft, während die Besucher durch die Stände schlendern und traditionelle Tiroler Adventküche genießen können. Die Adventzeit wird in Schwaz traditionell mit viel Live-Musik begangen. 35 Musikgruppen sorgen für musikalische Untermauerung. Aber auch für die leisen Bräuche, wie das feierliche Entzünden der Adventkerzen, ist viel Raum auf dem zent-

ralen Maximilianplatz. An jedem Adventsonntag wird auf der Bühne eine Kerze am großen Kranz entzündet. Einheimische Vereine, Schulen und Kindergärten gestalten diese feierlichen Zeremonien, die zu besinnlichen Momenten einladen.

Der Schwazer Advent ist ein Fest für alle Sinne: Von Musik und traditionellen Bräuchen bis hin zu kostenlosen Kutschenfahrten und einem wundervollen Kinderprogramm – für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Am 6., 7., 13. und 14. Dezember findet parallel zum Adventmarkt auch der traditionelle Handwerksmarkt statt, bei dem regionales Kunsthandwerk angeboten wird. Der Schwazer Advent, als Teil der Initiative „Advent in Tirol“, setzt zudem Maßstäbe in puncto Qualität und Atmosphäre.

Geöffnet von Freitag bis Sonntag, 16 bis 21 Uhr (sonntags bis 20 Uhr)
Sonderöffnungszeiten: 04.12. von 16 bis 20 Uhr und 23.12. von 16 bis 21 Uhr.

MEHR DAZU:
www.schwazer-advent.at

UMGESTALTUNG KUNDENCENTER



Mehr Diskretion für unsere Kundinnen und Kunden, aber auch eine angenehmere Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiterinnen.

Der bisher offen und großzügig gestaltete Servicebereich in unserem Kundencenter in der Hermine-Berghofer-Straße 31 war zwar optisch und architektonisch sehr ansprechend, konnte den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit, wie Diskretion und Datenschutz, aber nicht mehr gerecht werden. So wurde die offene Kundenberatungszone in drei getrennte, lichtdurchflutete moderne Büros umgebaut, die bei schwierigen Kundenthemen Privatsphäre garantieren. Die Mitarbeiterinnen profitieren von neuen ergonomischen Maßnahmen wie Lifttables, effizienter Beleuchtung und bei Bedarf geschlossener Türen für konzentriertes Arbeiten.

UMSTELLUNG FUHRPARK



Unser Fuhrpark wird immer klimafitter!

Seit Jahren bemühen sich die Stadtwerke Schwaz ihren Fuhrpark von Fahrzeugen mit Verbrennermotoren auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Aktuell besteht der Fuhrpark aus 52 Fahrzeugen, davon werden 24 mit Benzin, Diesel oder Erdgas betankt und 28 Fahrzeuge werden mit klimaschonend erzeugtem Strom betrieben. Für das Beladen der PKWs und Lieferfahrzeuge stehen am Firmengelände 10 Ladesäulen mit einer Ladeleistung von 22 kW und ein DC-Lader mit 60 kW zur Verfügung. Durch die sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge seit dem Jahr 2012 konnten bisher 231 Tonnen CO₂ eingespart werden.

NEUES UND WISSENSWERTES BEI DEN STADTWERKEN SCHWAZ



SICHER ZU FUSS ZU DEN STADTWERKEN SCHWAZ

Das Überqueren der Bundesstraße im Bereich DAKA und die letzten Meter entlang dieser stark befahrenen Straße stellten seit Anbeginn der Standortfestlegung ein Sicherheitsproblem für Fußgänger und Radfahrer am Weg zu den Stadtwerken Schwaz dar. Im Rahmen des Projektes Betriebliche Gesundheitsförderung bei den Stadtwerken Schwaz wurde ein sicherer Fuß- und Radweg als Maßnahme gefordert. In Zusammenarbeit mit der Stadt Schwaz konnte diese Forderung nun endlich umgesetzt werden. Der Übergang mit Verkehrsinsel Höhe Parkhaus DAKA und der Weg entlang der großen Mauer bei den Stadtwerken sind fertiggestellt und der fußläufige Anschluss zum Bauhof der Stadt Schwaz und zu den Schrebergärten ist gegeben.

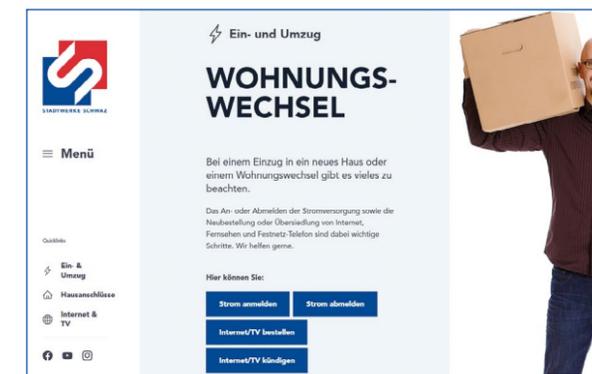
Eine letzte offene Forderung für das Mobilitätskonzept bei den Stadtwerken Schwaz ist jetzt noch eine Bushaltestelle im Bereich des Gewerbegebietes Ost, die von den Linien Zillertal/Unterland angefahren wird. Somit hätten viele Mitarbeiter:innen der großen Firmen in diesem Gebiet wie Adler, DAKA, Stadtwerke u.a. auch die Möglichkeit, öffentlich und ohne großen Zeitverlust ihre Arbeitsstelle zu erreichen.

KEINE RÜCKWIRKENDE AB- UND ANMELDUNG FÜR STROM MÖGLICH

Seit Anfang Oktober ist es auf Grund einer gesetzlichen Änderung der Marktprozesse nicht mehr möglich, eine rückwirkende Abmeldung für eine Stromanlage durchzuführen. Das bedeutet, dass keine tagesaktuellen oder auch rückwirkenden Abmeldungen durchgeführt werden und diese nur noch in die Zukunft erfolgen können. Bisher war es möglich eine Ab- bzw. Anmeldung mit einem Datum in der Vergangenheit durchzuführen, wenn dies z.B. bei einem Umzug versäumt wurde. Dies ist ab sofort nur mehr in Ausnahmefällen, wie Insolvenzen oder Verlassenschaften möglich.

Durch diese Maßnahme soll eine Vereinheitlichung bewirkt und mehr Transparenz im österreichischen Energiemarkt geschaffen werden. Die neuen Regelungen stellen sicher, dass der Ablauf von Stromanmeldungen für alle Kundinnen und Kunden gleich abläuft. Zusätzlich sollen Unstimmigkeiten bei der Abrechnung oder der Zuordnung von Verbrauchszeiträumen vermieden werden.

Um unnötige Kosten zu vermeiden, bitten wir daher unsere Kundinnen und Kunden sich in Zukunft im Falle eines Auszugs, Umzugs oder Einzugs rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen (idealerweise 2 bis 4 Wochen im Vorhinein), um eine Ab- bzw. Anmeldung fristgerecht durchführen zu können.



Das Formular zum An- oder Abmelden der Stromversorgung kann jederzeit online auf unserer Website ausgefüllt werden. Unsere Kundenberatung ist aber auch telefonisch zu den Geschäftszeiten unter 05242 / 6970 oder per eMail kundenberatung@stadtwerkeschwaz.at erreichbar.



MEHR DAZU:

<https://stadtwerkeschwaz.at/ein-und-umzug>



DIE SONNE NUTZEN, OHNE EIGENES DACH INTERESSIERTE KÖNNEN SICH NOCH BIS ENDE 2024 BETEILIGEN

Die Stadtwerke Schwaz haben sich im Rahmen des Neubaus des Mehrzweckplatzes nicht nur um die Elektroinstallationen gekümmert, sondern auch ein großartiges Projekt gestartet. Das innovative Energieprojekt in Schwaz Ost eröffnet Bürgerinnen und Bürgern, die über kein eigenes Dach für eine Photovoltaikanlage verfügen, die einzigartige Möglichkeit, aktiv an der Energiewende teilzunehmen. Die Installation einer Photovoltaik-Großanlage mit einer beeindruckenden Leistung von 189 kWp auf dem Dach des Mehrzwecksportplatzes macht dieses Energieprojekt für die lokale Gemeinschaft zugänglich.

Interessierte Schwazer Stromkundinnen und -kunden haben damit die Chance, sich mit bis zu 2,5 kWp an der Anlage zu beteiligen und für die nächsten 20 Jahre ihren eigenen, nachhaltig erzeugten Sonnenstrom zu beziehen. Für jeden erworbenen Anteil von 0,5 kWp sichern sich Teilnehmende eine jährliche Gutschrift von 500 kWh auf ihrer Stromrechnung. Die Teilnahme am Modell „schwaz.energiebeteiligung PV-ANLAGE MEHRZWECKPLATZ“ bietet zahlreiche Vorteile: Die Notwendigkeit eines eigenen Daches entfällt ebenso, wie der Aufwand für Installation und Wartung. Teilnehmer profitieren von der Unabhängigkeit von schwankenden Strompreisen sowie dem Zeitpunkt des Verbrauchs und haben keinerlei Ertrags- und Instandhaltungsrisiko zu tragen. Zudem leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Energiezukunft.

Für weitere Informationen und zur Anforderung des Bestellformulars inklusive aller Vertragsbedingungen steht das Stadtwerke-Team im Kundencenter gerne zur Verfügung.

Schwaz macht mit diesem Projekt einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und lädt seine Bürgerinnen und Bürger ein, Teil dieser zukunftsweisenden Bewegung zu werden.

INFOS DAZU:

Kundenberatung, Tel. 05242 6970

NEUE SYNCHRON GLASFASERPRODUKTE

schwaz.net

05242 6970 | internet@stadtwerkeschwaz.at | schwaz.net

Ihr Ansprechpartner im Zillertal:

edv-gruber, 0699 10300167,

office@edv-gruber.at, www.edv-gruber.at

50/50

Mbit/s

**Internet
synchron S**

€19,90*

3

**Monate
GRATIS****

300/300

Mbit/s

**Internet
synchron L**

€ 34,90

Auch mit
Kabel-TV
kombinierbar

100/100

Mbit/s

**Internet
synchron M**

€ 24,90

**KEINE
Service
Pauschale**

500/500

Mbit/s

**Internet
synchron XL**

€ 49,90

Alle synchron Glasfaser Internet & TV-Kombi-Produkte inkl. WLAN-Modem (Fritz!Box) im Wert von 159,- Euro | optional mit Telefon | Technikerinstallation kostenlos | keine Herstellungskosten (wenn interaktiv erschlossen) | *Produktpreis ab dem 25. Monat Euro 23,90 | ** für Neukunden und bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit keine Produktkosten in den ersten 3 Monaten